

Getränkemarkt genehmigt

EINZELHANDEL Rewe darf Erweiterung bauen

Dassendorf (kl). Als Karsten und Sönke Hoffmann vor zwei Jahren mit ihrem Rewe-Markt vom Falkenring in einen Neubau südlich der Bundesstraße 207 und östlich der Bundesstraße 404 umzogen, wollten sie eigentlich auch den angeschlossenen Getränkemarkt mit zum neuen Standort nehmen. Doch das Land hatte nur eine überbaute Fläche von 1100 Quadratmetern genehmigt – mehr Einzelhandel „auf der grünen Wiese“ sah die Planung nicht vor. Jetzt waren mehrmalige Besuche der Hoffmanns und von Gemeindevetretern in der Landeshauptstadt Kiel erfolgreich: Ein Anbau für den Getränkemarkt darf zusätzlich doch kommen.

„Uns gehen Kunden verloren, weil der Getränkemarkt noch am alten Standort bleiben musste“, sagt Karsten Hoffmann. Am Falkenring gibt

es 64 enge Parkplätze. Vormittags ist hier häufig kein freier Stellplatz mehr zu finden, denn nebenan liegt die Amtsverwaltung, deren Zuständigkeitsgebiet sich mit der Aufnahme von Aumühle und Wohltorf noch erweitert hat.

Bessere Parkplatzsituation

Am neuen Standort stehen den Kunden 100 Parkplätze zur Verfügung. „Unser Rewe-Markt ist sehr gut angenommen worden. Das hat sogar unsere Erwartungen übertroffen“, sagt Karsten Hoffmann nach zweijährigem Betrieb. Umso mehr freut er sich, dass nun auch die Erweiterung um den Getränkemarkt möglich ist. Ein privater Investor wird den Anbau – ebenso wie den Rewe-Markt – errichten, die Rewe-Handelsgesellschaft fungiert als Pächter, die die Gebäude an die Familie Hoffmann untervermietet. „Wir

sind noch in der Planungsphase, können noch keine Angaben zum Baubeginn machen“, sagt Nicole Buschermöhle, Sprecherin der Rewe Group.

Die Gemeinde Dassendorf hat die Voraussetzungen für den Bau bereits geschaffen: Der Flächennutzungsplan wurde entsprechend geändert, der Bebauungsplan ist beschlossen, muss nur noch unterschrieben werden.

Denn neben dem Rewe-Markt soll auf einer rund 13 000 Quadratmeter großen Fläche auch noch ein Gewerbegebiet entstehen. Nach Auskunft von Bürgermeisterin Martina Falkenberg gibt es bereits einige Anfragen von Dassendorfer Firmen, die dorthin ziehen wollen. Die August-Siemsen-Straße, die jetzt schon mit einem kurzen Stück auf den Rewe-Parkplatz führt, soll das Gebiet künftig erschließen.



Derzeit noch grüne Wiese: Neben dem Dassendorfer Rewe-Markt kann bald ein Anbau für den Getränkemarkt entstehen.

Foto: Lohmeier